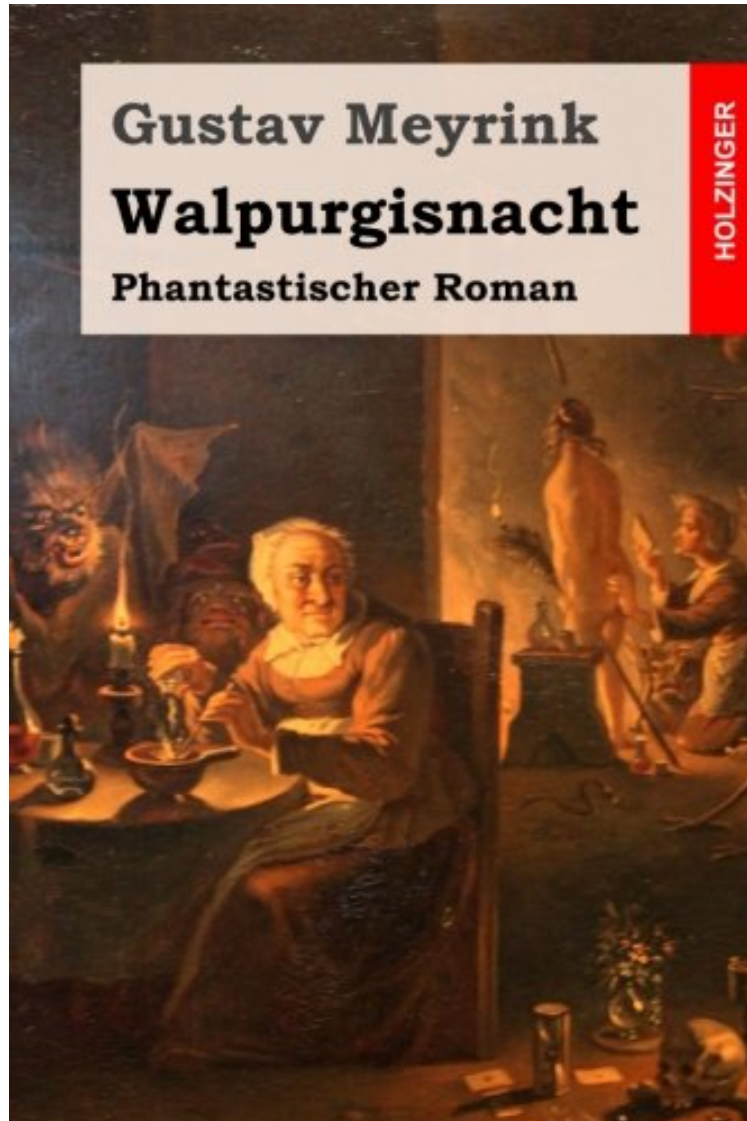


(Read free ebook) Walpurgisnacht: Phantastischer Roman

Walpurgisnacht: Phantastischer Roman

Von Gustav Meyrink

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #339279 in BcherVerffentlicht am: 2015-01-22Abmessungen: 9.00 x .34b x 6.00l, .45 Pfund Einband: Taschenbuch148 Seiten | File size: 68.Mb

Von Gustav Meyrink : Walpurgisnacht: Phantastischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Walpurgisnacht: Phantastischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen24 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unverwechselbarer StilVon Joachim KlotzMit seinem virtuosen und aus heutiger Sicht angenehm unkonventionellen Erzhlstil schlgt Meyrink den geneigten Leser von Beginn an in seinen Bann.Die Story hat von okulten, mystischen, historischen, leidenschaftlichen bis hin zu (subjektiv geprgten) gesellschaftskritischen Bezgen alles aufzuweisen, was ein kurzweiliges Lesevergnngen auszeichnet. Die Gefahr, vom opulenten Stoff auf den relativ wenigen Seiten des

Buches etwas befrachtet zu werden, muss allerdings ernst genommen werden. Wer sich aber auf der Suche nach "Gnsehautgeschichten" mit Niveau befindet und wem die "modernen" Autoren dieses Genres zu kommerziell sind, dem sei Gustav Meyrink wärmstens empfohlen.² von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord und Maibaumraub Von Irismaria Walpurgisnacht ist ein unterhaltsamer und spannender Niederbayern-Krimi von Karoline Eisenschenk. Im Mittelpunkt steht der Münchner Geschichtsprofessor Gregor Cornelius, der frisch emeritiert ist und nun einen Monat lang das Haus von Freunden im kleinen Dorfchen Neukirchen hten und die Handwerker beaufsichtigen soll whrend seine Frau eine Kreuzfahrt macht. Cornelius hat keine Ahnung vom Haushalt und richtet allerlei Chaos an, doch zum Glck greifen ihm verschiedene Dorfbewohnerinnen unter die Arme. Mit dem beschaulichen Dorfleben hat es aber ein Ende als in der Walpurgisnacht nicht nur der Maibaum des Dorfes gestohlen, sondern auch der Dorfcasanova ermordet wird. Es kommen jede Menge Leute als Tter infrage. Nicht nur die Polizei ermittelt, sondern auch Cornelius Die Geschichte ist flott geschrieben, voller Lokalkolorit und die Aufklrung des Falles birgt einige Überraschungen. Ich kann Walpurgisnacht sehr empfehlen.³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu empfehlen Von K9 News Blatt Walpurgisnacht, da denkt man an Hexen, die um ein Feuer herumtanzen und den einen oder anderen bösen Fluch von sich geben. Oder mit ihren, in der heutigen Zeit wohl eher motorisierten Besen hoch oben am Himmel ihre Kreise ziehen, aber nicht unbedingt an einen Mord. Doch im niederbayrischen Kriminalroman von Karoline Eisenschenk, passiert genau dieses. Der Dorf-Gigolo Sascha Eichinger wird an der Keltenschanze in der Nähe des kleinen Dorfes Neukirchen ausgerechnet in der Hexen-Nacht" tot aufgefunden. Nun könnte man von einem Ritualmord ausgehen doch weit gefehlt. Die Autorin entführt ihre Leser in verschiedene Richtungen, und man muss schon sehr genau aufpassen, um alles einordnen zu können, was diesen Krimi zwar spannend macht, aber auch manchmal recht zäh. Nicht nur die außerordentliche Dorf-Idylle mit seinem Klatsch und Tratsch, wird hier sehr gut dargestellt, nein auch der Professor, der eigentlich nur auf ein Haus aufpassen soll, da deren Besitzer sich im Urlaub befinden. So kommt es, dass dieser gerade in den Ruhezustand versetzte Gregor Cornelius, nicht nur innerhalb kurzer Zeit, die halbe Dorfgemeinschaft kennenlernt, nein er trägt auch zu den Ermittlungen der Polizei bei, wofür Kommissar Thorwald ihm nicht immer dankbar ist. Trotzdem lässt dieser es sich nicht nehmen, zusammen mit seiner Nachbarin Valerie, an diesem Fall mitzuwirken, und präsentiert sogar Resultate. Und wenn man denkt, nun sei der Fall klar und man liest nur noch weiter, um recht zu bekommen, ist es plötzlich gar nicht mehr eindeutig, wobei hier ein nicht vorhersehbares Durcheinander entsteht, welches die Autorin Karoline Eisenschenk geschickt einfdelt. Für Fans von niederbayrischen Krimis, ist dieser ein Muss, aber auch so ist es lohnenswert sich diesen Krimi zu besorgen. Was ein wenig stört, ist auch die Größe des Buches, welches das DIN A5 Format hat und daher nicht so schön in der Hand liegt, wie ein normales Taschenbuch, aber das ist Ansichtssache.

Pressestimmen In Personal der tschechischen Geschichte mischen sich in diesem Roman die Abgesandten einer jenseitigen Welt, an die der Schriftsteller in seinem phantastischen Werk immer wieder rührt. Das Metaphysische, auch Okkulte, bleibt ein Korrektiv allzu irdischer Zeiten. In diesem Sinn ist die Walpurgisnacht noch heute zu lesen: als diabolische Komödie gegen den Alldruck politisch-gesellschaftlicher Gegenwart. Die Walpurgisnacht als kosmische Zeit der Gesichter und unheilvollen Begegnungen in Verbindung gebracht mit dem historischen Niedergang einer gesellschaftlichen Ordnung Meyrink bringt uns nicht nur das Wesen des alten Prags näher, er zieht uns auch unrettbar hinein in seine magische Welt, die die Wirklichkeit korrumpiert und beherrscht. Es steckt sehr viel in diesem Roman, der der Phantastik zuzuordnen ist, so vieles, dass es für mehrere Lesedurchgänge und immer wieder einen weiteren ausreicht. Es gibt viel zu entdecken, zu erkennen, und auch vieles, das sich mit in die gegenwärtige Zeit nehmen beziehungsweise übertragen lässt. Ein farbiger, kenntnisreich geschriebener Roman, der den Leser in das württembergische Leben vor 150 Jahren und die Zeit der Anfänge des heutigen Schulwesens entführt. Kurzbeschreibung Gustav Meyrink: Walpurgisnacht. Phantastischer Roman Edition Holzinger. Taschenbuch Berliner Ausgabe, 2016, 4. Auflage Durchgesehener Neusatz mit einer Biographie des Autors bearbeitet und eingerichtet von Michael Holzinger Erstausgabe Kurt Wolff Verlag, Leipzig, 1917 Textgrundlage ist die Ausgabe: Albert Langen Georg Müller Verlag, München und Wien, 1982 Herausgeber der Reihe: Michael Holzinger Reihengestaltung: Viktor Harvion Umschlaggestaltung unter Verwendung des Bildes: David Teniers d.J., Auf dem Weg zur Walpurgisnacht, 1760 Gesetzt aus der Minion Pro, 11 pt. über den Autor und weitere Mitwirkende Gustav Meyrink (1868-1932) found worldwide critical and commercial acclaim with his first novel *The Golem* (1915), which prior to the *Dedalus* Meyrink programme has been the only work available in English. It established his reputation as the master of the occult and the grotesque. (He was the German translator of Dickens). His reputation declined in his last years but his work is now being reassessed in Germany Austria, and he is now considered as one of the most important German language novelists of the 20th century. *Dedalus* is part of the European-wide movement championing Meyrink's work.